



Jan Förster, 38

Steuerberater mit den Tätigkeitsschwerpunkten: Beratung von Freiberuflern, insbesondere im medizinischen Bereich, Existenzgründungs- und Steuergestaltungsberatung, Steuerberatung für Privatpersonen und Unternehmensnachfolgeberatung im medizinischen Bereich sowie Personalmanagement.

Vom Familienbetrieb geprägt

Jan Förster, einer der Partner der Göttinger Steuerberatungsgesellschaft Quattek & Partner, wuchs in einem klassischen Familienbetrieb auf. Heute berät er viele inhabergeführte Unternehmen u. a. beim Generationswechsel.

Im Charakter-Interview spricht er über seine Erfahrungen.

Herr Förster, Sie sind in einem Familienunternehmen aufgewachsen?

Eigentlich sogar in zweien. Väterlicherseits hatten wir ein Baugeschäft, mütterlicherseits einen Dachdecker-Betrieb, die beide über mehrere Generationen geführt worden waren. Auch in der erweiterten Familie waren bzw. sind nahezu alle selbständig, sodass um mich herum immer verantwortliche Unternehmerinnen und Unternehmer aktiv waren. Als Kind nahm ich also immer wahr, dass spät oder auch am Wochenende gearbeitet und im Urlaub auch geschäftlich telefoniert wurde.

Nimmt man da schon in jungen Jahren ein spezifisch „unternehmerisches Denken“ an?

Ich glaube, dass mir vor allem vermittelt wurde, mich eigenverantwortlich, kontinuierlich und engagiert für meine Ziele einzusetzen. Beispielsweise wusste ich immer, dass ich nach meiner Steuerberaterprüfung selbstständig als Steuerberater arbeiten wollte. Welcher Weg dahin führen würde, war mir noch nicht klar, aber das Ziel stand immer fest.

Unternehmensführung und Steuern – das sind eng verbundene Bereiche. Haben Sie schon als Kind mit Steuerberatung zu tun gehabt?

Schon während meiner Kindheit saß der Steuerberater

unserer Familie regelmäßig mit am Mittagstisch und war stets herzlich willkommen – insofern wurde mir sicher ein positives Bild dieses Berufs vermittelt. Insofern kam mein Wunsch, Steuerberater zu werden, gut an. Vor allem mein Großvater hat mich in meinem Entschluss sehr bestärkt.

Erleben Sie diese Einbindung in die Unternehmerfamilie heute noch?

Es kommt zum Teil vor, dass der Mandantenkontakt intensiver und auch privater ist. Mir fällt da schon der ein oder andere ein, bei dem die Bilanzbesprechung im Esszimmer bei leckerem Essen stattfindet.

Ist es für Sie heute etwas Besonderes, ein Familienunternehmen zu vertreten?

Bei Familienunternehmen ist die Zusammenarbeit zwischen Mandant und Steuerberater oftmals sehr langfristig angelegt und dadurch ist auch auf der persönlichen Ebene eine besondere Kontinuität gegeben. Da arbeitet man schon mal über Jahrzehnte und Generationen zusammen. Dabei ist der Nachfolgeprozess stets eine ganzheitliche Aufgabe, da man die beste Lösung für beide Generationen entwickeln muss. Ein gelungener Generationswechsel im Familienbetrieb bereitet uns als Steuerberater auch immer große Freude, da Lebenswerke durch Kinder fortgeführt werden und dieses natürlich nicht selbstverständlich ist. ■



Quattek & Partner
Steuerberatungsgesellschaft mbB
Nikolausberger Weg 49
37073 Göttingen
Telefon: 05 51 / 49 70 1-0
Fax: 05 51 / 49 70 1-40
info@quattek.de
www.quattek.de